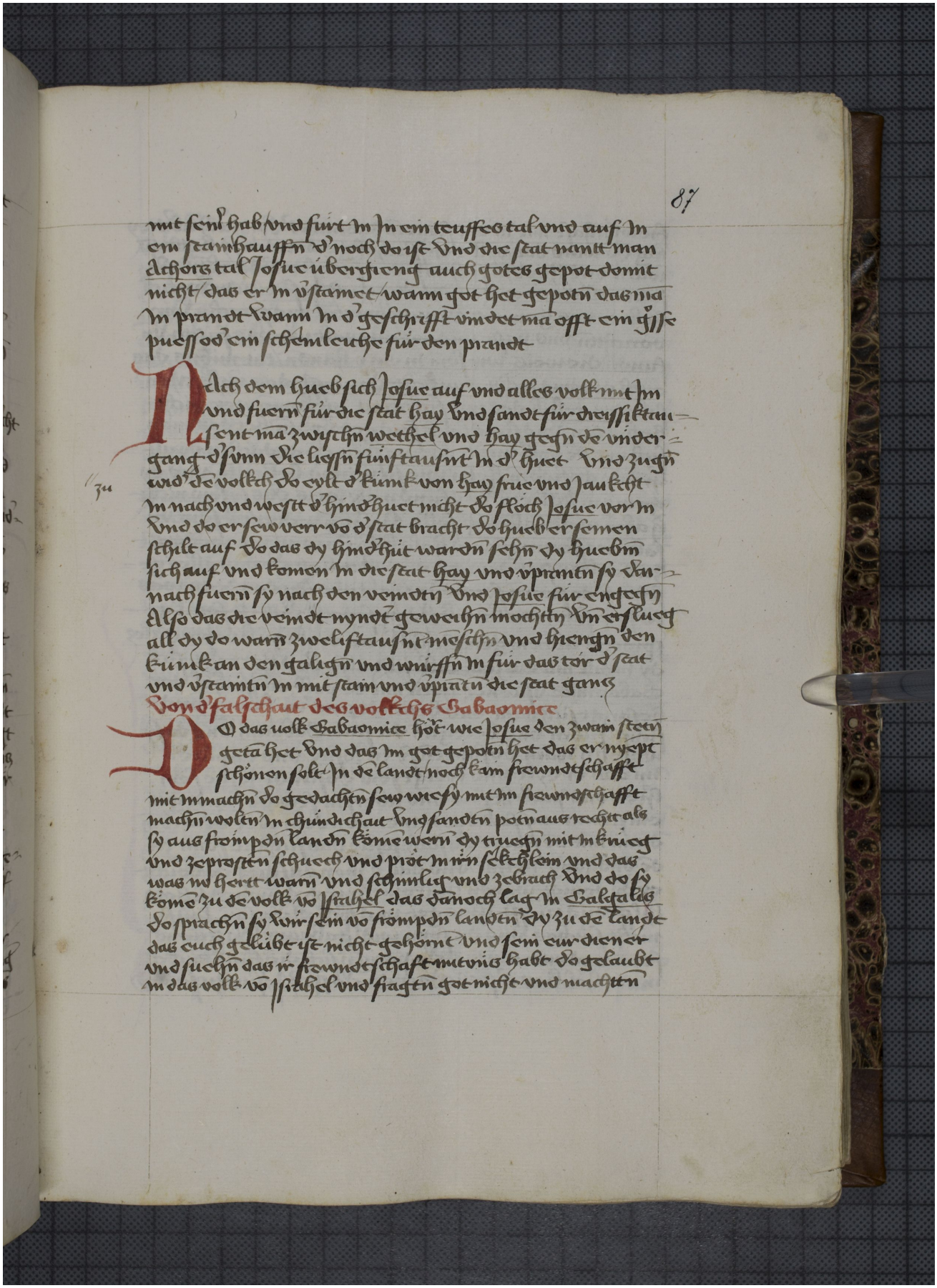
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



87

mit sein hab vnd fuert in in ein teuffes tal vnd auf in
ein stainhauffn d' noch do ist vnd die stat nantt man
achors tal Josue überfieng auch gotes gepot domit
nicht das er in vstainet wann got het gepotn das ma
in prandt wann in d' geschrifft vindet ma offt ein gusse
puess od' ein schemleuche fur den prandt

Nach dem hueb sich Josue auf vnd alles volk mit im
vnd fuern fur die stat hay vnd sandt fur dreissiktau-
sent ma zwischn wethel vnd hay gegn de vnder-
gang d' sunn die liessn funftausnt in d' huet vnd zugn
wid' de volkch do eylt d' kunk von hay frue vnd laufcht
in nach vnd westt d' hind' huet nicht do floch Josue vor in
vnd do er sew verr vo d' stat bracht do hueb er semen
schilt auf do das dy hind' hut wardn sehn dy hueben
sich auf vnd komen in die stat hay vnd vprantn sy dar-
nach fuern sy nach den vendtn vnd Josue fur engegn
also das die vendt nyndt geweihn mochtn vn er slueg
all dy do warn zwelftausnt meschn vnd hiengn den
kunk an den galgn vnd wurffn in fur das tor d' stat
vnd vstamtn in mit stam vnd vprantn die stat ganz

Von d' falschaut des volkchs Gabaonite

Do das volk Gabaonite hot wie Josue den zwain steten
geta het vnd das in got gepotn het das er nyept
schonen solt in de landt noch kam frewndtschafft
mit in machn do gedachten sew wie sy mit in frewndschafft
machn wolten in chundschaut vnd sandten potn aus rechter als
sy aus frompdn landn kome wern dy trugn mit in kuecf
vnd zeprosten schuech vnd prot in ir sektchlein vnd das
was in hertt warn vnd schimlig vnd zebrach vnd do sy
kome zu de volk vo Israhel das danoch lag in Galgala
do sprachn sy kur sein vo frompdn landen dy zu de landt
das euch geliebt ist nicht gehomt vnd sein eur diener
vnd suchn das ir frewndtschaft mit vns habt do gelaubt
in das volk vo Israhel vnd fragten got nicht vnd machten